

Hygienekonzept für Hallentennis 2020/21 im TNB

Stand: 05.11.2020

Als rechtlicher Rahmen für die Vereine und Individualsportler im Bereich des TNB gelten die jeweils gültigen Verordnungen der Länder Niedersachsen und Bremen sowie der regionalen Ordnungsämter gegen die Ausbreitung des Coronavirus für alle Aktivitäten auf der Vereinsanlage.

Für den allgemeinen Sportbetrieb hat der TNB Hygienemaßnahmen als Empfehlung veröffentlicht. Dazu gehören

- Der geforderte Mindestabstand von zwei Metern zu allen Personen ist jederzeit und überall einzuhalten.
- Die Hygienemaßnahmen Händewaschen und Bereitstellung/Nutzung von Desinfektionsmitteln sowie die Hust- und Niesetikette gelten im täglichen Trainingsbetrieb ebenso wie bei Punktspielen und Turnieren.
- Spielern mit offensichtlichen Symptomen einer Atemwegserkrankung, u.a.. Halsschmerzen, trockener Husten, Geruchs- sowie Geschmacksstörung ist die Teilnahme am Training und am Wettbewerb untersagt. Auch ist Ihnen der Zugang zur Halle und zum Gelände untersagt. Treten diese Anzeichen während des Wettkampfes/Trainings erstmalig auf, ist das Wettspiel/Training sofort zu beenden und die Anlage unverzüglich zu verlassen.
- Sanitäre Einrichtungen sollten regelmäßig und Platzgegenstände etc. nach Benutzung bzw. nach jedem Match desinfiziert werden. Dazu zählen Sitzbänke, Türgriffe etc.
- Es gilt: Keine Berührungen, Umarmungen und kein Handschlag beim Tennis.
- Überall außerhalb des Platzes sollte im Interesse aller eine Mund-Nasenschutz-Bedeckung getragen werden.
- Der Platzwechsel hat schnellst möglich zu erfolgen. Optimaler Weise verlässt ein Einzel/Doppel nach Ende des Trainings/Wettkampfs den Platz, bevor die nächsten Spieler den Platz betreten.
- Es darf draußen und in der Halle gespielt werden.
- Es darf Einzel und sehr eingeschränkt Doppel gespielt werden. Grundsätzlich sollte aber auf Doppel verzichtet werden.
- Doppel ist nur erlaubt, wenn die Spieler aus höchstens zwei Hausständen kommen – und diese jeweils auf einer Seite.
- Training kann nach aktuellem Stand und Rücksprache mit dem Ministerium wie folgt erfolgen: Maximal zwei Spieler **PLUS** ein Trainer. Argumentation/Begründung: Die beiden Athleten sind sportlich aktiv, der Trainer übt seinen Beruf aus, ist selber nicht sportlich aktiv und kann als Zuschauer eingestuft werden. Aber es ist jederzeit sicherzustellen, dass er immer Abstand von mindestens 1,5 Meter, besser 2 Meter hält. **Wichtig:** Sind zwei Spieler auf dem Platz hat sich der Trainer außerhalb des Doppelfeldes aufzuhalten und darf nicht selber aktiv auf dem Platz sein. **Praxistipp:** Stuhl am Netz, da er dann sitzender Zuschauer ist.
- Für den Leistungs- und Spitzensport gelten besondere Regeln, die individuell mit den betroffenen Spielerinnen und Spielern besprochen werden. An der TennisBase Hannover wird bereits entsprechend gearbeitet.

- Kindergruppen unter zwölf Jahren dürfen sich in Gruppen aus mehr als zwei Haushalten zu Hause oder im öffentlichen Raum zum Spielen treffen oder sich im öffentlichen Raum als Gruppe bewegen. Sie dürfen NICHT gemeinsam Sport treiben.
- Eingänge zur Halle sind freizuhalten.
- Jeder Tennisspieler ist selbst verantwortlich, diese Vorgaben auch tatsächlich umzusetzen.
- Jeder Verein sollte entsprechende Markierungen, Informationen und Beschilderungen an den entsprechenden Stellen anbringen.
- Alle genutzten Räumlichkeiten sollten vor und nach der Benutzung durch den Verein sorgfältig gereinigt werden.

Punktspiele/Turniere

- Einhalten der geforderten Mindestabstände auf den Vereinsanlagen und in den Hallen sind durch eine entsprechende Wegeplanung zu gewährleisten.
- Es gilt weiter die Datenerfassung. Alle Daten müssen nach drei Wochen vernichtet werden.
 - Es gibt verschiedene Möglichkeiten einer digitalen Erfassung. Vereine sollten prüfen, ob diese genutzt werden können.
- Bereits am Eingang und überall in den Hallen sollte Desinfektionsmittel bereitgestellt und deutlich sichtbar gemacht werden.
- Finden auf einer Anlage mehrere Mannschaftsspiele zeitgleich statt, sollten diese auf verschiedenen, den Teams zugewiesenen, Plätzen stattfinden. Der Heimverein muss dabei sicherstellen, dass sich die Bereiche, in denen sich die Teams der einzelnen Spiele aufhalten, möglichst nicht überschneiden. Hierbei ist auch die Ankunft/ Abreise/ Toilettennutzung und ggf. der Zugang zur Vereinsgaststätte zu kennzeichnen und der Gastmannschaft bekanntzugeben.
- Auf eine Begrüßung mit Handschlag, Umarmung oder andere Berührung ist zu verzichten.
- Der Heimverein benennt einen Corona-Beauftragten, dessen Aufgabe die Überwachung der Einhaltung dieser Hygienevorschriften ist.
- Der Oberschiedsrichter sollte den Platz nur mit Mund-Nasenschutz zu betreten.
- Auch für betreuende Spieler auf der Bank sollte die Mund-Nasenschutz-Pflicht gelten.
- Ob Turniere ausgerichtet werden können, sollte im Vorfeld mit der Kommune abgestimmt werden.
- Bei Turnieren sollte auf das Sign-In verzichtet werden, um eine Ballung im Turnierbüro zu vermeiden. In diesem Fall muss die Auslosung vorher stattfinden.
- Es sollte ein Wege-Konzept für die Turnierleitung erstellt werden.
- Möglichst getrennte Ein- und Ausgänge.
- Empfehlung: Die Spieler befinden sich nur während ihrer Matches auf der Turnieranlage. Davor und danach sollen sie sich nicht dort aufhalten.
- Zuschauer sind weder bei Turnieren noch bei Punktspielen erlaubt.

- Bei Punktspielen sollten nur die aktiven Spieler anreisen.
- Auch Heimmannschaften sollten auf Begleitpersonen verzichten.
- In den Tennishallen ist durch regelmäßiges und intensives Lüften ein kontinuierlicher Luftaustausch zu gewährleisten. Falls Klima- bzw. Frischluftanlagen vorhanden sind, sollte eine fachgerechte Nutzung sichergestellt sein, um eine Fehlfunktion als „Infektionsverbreiter“ auszuschließen.
- Bei Punktspielen: Ergänzend zum Spielberichtsbogen ist leserlich eine Liste der Spieler mit Anschrift, Mailadresse und Telefonnummer auszufüllen. Die Liste ist vom Mannschaftsführer der gastgebenden Mannschaft für drei Wochen aufzubewahren und anschl. zu vernichten.
- Die Heimmannschaft informiert die Gäste über die lokalen Bedingungen wie
 - Desinfektionsmöglichkeiten, Toiletten, Wartebereiche für Spieler, die nicht im Einsatz sind, Treffpunkt auf der Anlage, gastronomische Bedingungen
- Spielberichtsbogen: Der Bogen ist vor Spielbeginn getrennt durch beide Mannschaftsführer auszufüllen. Es sind eigene Stifte zu nutzen.
- Der Oberschiedsrichter gibt die Begegnungen und die Plätze bekannt und hat zuvor die Spielbälle so vorzubereiten, dass sie nur weggenommen werden müssen.
- Die Spieler sollten genügend eigene Handtücher bei sich haben.
- Auf jedem Platz befinden sich mindestens zwei Sitzmöglichkeiten pro Seite (und damit pro Team), jeweils im ausreichenden Abstand.
- Bei Beratungen während der Seitenwechsel ist der Mindestabstand einzuhalten.
- Die Sitzmöglichkeiten sind nach jedem Match zu desinfizieren.
- Es gibt kein gemeinsames Essen.
- Umkleiden und Duschen geöffnet, wenn ein schlüssiges Hygienekonzept vorliegt. Dennoch sollte das Umziehen für den Sport und das Duschen nach dem Sport Zuhause erfolgen. Die Benutzung von Toiletten ist unter Beachtung der Abstandsregelung und dem Beachten der Hygiene- und Desinfektionsmaßnahmen möglich.

Weigert sich eine Mannschaft/ein Turnierspieler die im Verein geltenden Hygieneregeln einzuhalten, hat der Heimverein den TNB darüber zu informieren.

Es gilt immer: Abstand halten und andere Personen respektvoll und mit Umsicht behandeln - Gesundheit geht vor Wettkampf.